

# „Durch die Wunden in den Saal“

Zum Gedenktag des hl. Ignatius von Loyola (+31.7.1556)



© Manfred Huber

**Sonntag, 28. Juli 2024**

**Schönenbergkirche Ellwangen, Ignatiuskapelle**

**17.00 Uhr Meditatives Vespergebet mit Liedern der „action spurensuche“  
am Altarbild „Ignatius in der Dreifaltigkeit“ oben bei der Krippe**

**18.00 Uhr Kleiner Imbiss und Getränke im benachbarten Pfarrsaal, dann  
Festvortrag mit Dr. Wolfgang Steffel  
„Wie können wir heute ritterlich leben und glauben?“**

Die fünf Portale der Schönenbergkirche symbolisieren die fünf Wunden Christi und sind „Eingänge in Gottes väterliches Erbarmen“, wie es in der Predigt zur Grundsteinlegung hieß. Wer eintritt, blickt zuerst auf Maria, die auf dem Bild des Hochaltars in den Himmel aufgenommen wird. Und wer in die Ignatiuskapelle hinaufsteigt, sieht nicht nur die dortige Krippe, sondern, wenn er sich wendet, am Altar in prächtigem Öl den heiligen Ignatius geborgen in der Dreifaltigkeit. So heißt es in einem Philipp-Lied: „Durch die Wunden in den Saal, des Dreieinen Hochzeitsmahl“. Vor diesem Bild hatte ein adeliger Mann aus dem Ellwanger Raum seinen Hut, Federn, Ring und Degen niedergelegt, beendete so seinen über 20 Jahre währenden Militärdienst und wurde Priester. So folgte er dem Beispiel des Ignatius, der in gleicher Weise auf dem Montserrat seine Waffen niederlegte und vom weltlichen in den geistlichen Ritterstand übertrat.

Wie können wir selbst heute „ritterlich“ leben? In einer Zeit, in der es keine echten Ritter mehr gab, fand Ignatius im Ritter-Ideal ein Deutungsmodell für den Glauben: Der Christ entscheidet sich in Freiheit für seinen Herrn, dem er fortan ohne Rücksicht auf eigene Interessen dient. Hieraus entwickelte Ignatius eine Methodik der Entscheidungsfindung und eine Spiritualität der Hingabe, die in seinem Exerzitiengebete „Nimm hin, o Herr, meine ganze Freiheit“ gipfelt. In einem anderen Ignatius zugeschriebenen Gebete will dieser „kämpfen, ohne der Wunden zu achten“. Ausgerichtetsein und Aufrichtigkeit sind jene zwei Tugendsäulen, die einen ritterlichen Glauben tragen und ihm Kraft und Ausstrahlung geben.

**Ohne Anmeldung  
Eintritt frei  
Spenden erbeten**

**action spurensuche  
c/o Pfarramt St. Vitus,  
Priestergasse 11, 73479 Ellwangen**

**Tel.: 07961/924950  
E-Mail: [stvitus.ellwangen@drs.de](mailto:stvitus.ellwangen@drs.de)  
Home: [www.action-spurensuche.de](http://www.action-spurensuche.de)**